

SCHRIFT.SPRACH.FORSCHER.

Rechtschreibstrategien
entdecken, entwickeln und automatisieren



– Praxisbegleitende Fortbildung für Schulen in NRW –

Landeskompetenzzentrum für Individuelle Förderung NRW

Krummer Timpen 57

D – 48143 Münster

Tel: 0251/8329320

Fax:0251/8329316

E-Mail: lif@uni-muenster.de

Homepage: www.lif-nrw.de

Das Landeskompetenzzentrum für Individuelle Förderung (lif) bietet eine praxisbegleitende Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer interessierter Schulen in NRW zum Thema Rechtschreibförderung in den Jahrgangsstufen 4 und 5 an.

Die ein Schuljahr umfassende Fortbildung hat zum Ziel, den theoretischen Hintergrund sowie die Grundprinzipien des Projektes **Schrift.Sprach.Forscher** zu vermitteln und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Planung, Durchführung und Evaluation in den Schulen zu unterstützen.

Das schulische Förderangebot richtet sich an Viert- und Fünftklässler/innen mit Schwierigkeiten im Bereich der deutschen Orthographie und stellt ein ergänzendes Angebot zum regulären Deutschunterricht dar. Die Teilnehmerzahl der Fördergruppe sollte acht Schülerinnen und Schüler nicht überschreiten. Ziel des Förderkurses ist der sichere Umgang mit effektiven Rechtschreibstrategien, um die Rechtschreibkompetenz zu steigern und die Schülerinnen und Schüler zu befähigen, eigene Textproduktionen zu überprüfen und zu verbessern. Grundprinzip der Arbeit ist das forschend-entdeckende Lernen.

Beim Konzept **Schrift.Sprach.Forscher** bilden die individuellen Stärken und Interessen sowie die Motivation der Schülerinnen und Schüler einen zentralen Grundgedanken. Berücksichtigung finden die jeweiligen Interessen unter anderem durch ein Produkt, das von den teilnehmenden Kindern im Rahmen ihrer intensiven Auseinandersetzung mit der deutschen Rechtschreibung erstellt wird. Dies kann beispielsweise ein Quiz sein, welches die Schülerinnen und Schüler für ihre Klasse erstellen.

Aufgrund dieser Ausrichtung besteht die konkrete Arbeit in der Fördergruppe vor allem aus dem Entdecken, Entwickeln sowie dem anschließenden Automatisieren von Rechtschreibstrategien und weniger in der Bearbeitung vorgegebener Übungsmaterialien.

Eine hohe Wirksamkeit bietet das Konzept bei Schülerinnen und Schülern, die Interesse am forschend-entdeckenden Lernen haben und gerne mit der Schriftsprache experimentieren.

Zielgruppe sind Schülerinnen und Schüler, die schon weitgehend lautgetreu schreiben können, in der alphabetischen Strategie also sicher sind, die jedoch Schwierigkeiten bei Abweichungen in der lautgetreuen Schreibung, also im orthographisch-morphematischen Bereich haben. Grundschulen könnten mit dem **Schrift.Sprach.Forscher**-Ansatz eine ergänzende Ebene der individuellen Förderung in ihr Konzept integrieren, wenn diese als passend erachtet wird. Das Förderangebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler mit der Muttersprache Deutsch oder guten Deutschkenntnissen.

In der Konzeption ist die Zusammenarbeit mit den Eltern ausdrücklich vorgesehen. Zur Arbeit an individuellen Fehlerschwerpunkten wird den Schülerinnen und Schülern und deren Eltern die Arbeit mit einer Lernkartei empfohlen. Das Training mit der Lernkartei ist keine Teilnahmevoraussetzung, steigert den Fördererfolg aber deutlich.

Interessierte Schulen sollten prüfen, ob das Förderangebot inhaltlich zum schulischen Ansatz passt, diesen ergänzt oder sinnvoll verändert. Hinsichtlich der Schulentwicklung empfehlen wir die Teilnahme von mindestens zwei Lehrkräften pro Schule.

Die Fortbildung besteht aus drei Präsenzveranstaltungen sowie voraussichtlich zwei Videokonferenzen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten zur Unterstützung ihrer Arbeit einen Zugang zu einer kursinternen Moodle-Plattform, auf der praxisrelevante Ideen und Materialvorschläge zur Verfügung gestellt werden. Außerdem stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des IIF während des Schuljahres als Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner zur Verfügung. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine erfolgreiche Teilnahme an der Fortbildung wird vom IIF zertifiziert. Die Schulen verpflichten sich, an der wissenschaftlichen Begleitforschung teilzunehmen.

**Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum
14.08.2020 zur Informationsveranstaltung an.**

Für die Anmeldung nutzen Sie bitte den folgenden Link:

web.icbf.de/ssfan

Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Darüber, ob die Veranstaltung in den Räumen der Universität Münster oder als Videokonferenz durchgeführt wird, informieren wir angemeldete Lehrkräfte frühzeitig.